

# Seite des Lichts?

Pairings: Hauptpairing: HarryxTom

Von Lykrain

## Kapitel 16: Zeit der Streiche

Hi,

ich hab es geschafft ein weiteres Kapitel zu schreiben. Ich glaube ich ist mit das längste von mir. Aber ich befürchte ich habe die Streiche nicht so gut hinbekommen dafür habe ich hoffentlich den Rest zufrieden stellend hinbekommen. ^^

@hikaruchan: Ich hoffe du bist mir nicht umgekippt. Danke für dein Kommi. In diesen Kapitel werden deine Fragen über die Scherze öffentlich beantwortet. Viel Spaß!

@Kerry: Hier sind die Streiche. Das huscht mir mal durch mein Gehirn. Na ja ehrlich gesagt öfters, aber ich schreibe es bloß nie ^^ Kennst mich ja ein bisschen. Hoffe es gefällt dir.

@sabrina15: Es gehören so viele zu der Gruppe, weil sie sonst nicht die Kontrolle über die Schule bekommen könnten und Snape hat glaub ich irgendwie aus Prinzip etwas gegen die kleinen Löwen. Außerdem geht ihm bestimmt der alte Mann öfters mal ziemlich auf die Nerven.

@saspi: Tja die Löwen sind nicht alle so treu ergeben gegenüber Dumbledore wie er es gerne hätte. Aber das wird er erst später merken vielleicht ist es dann auch schon zu spät.

@Trini-chan07: Ja ich sehe wir verstehen uns. ^^ Deine Frage die sich auf Draco und Jemias bezieht wird im nächsten Kapitel beantwortete. Das beste ist, dass es gleich nach diesem kommt. Ich lade diese beiden Kapitel zusammen hoch. Aber das Kapitel mit Jemias und Draco ist kurz ist so zu sagen ein kleines Extra.

@Taen: Jaja unser kleiner Harry hat sich da schon was gedacht. Es kommen noch mehr Lehrer an die Schule. Du kennst sie alle vielleicht findest du es gut, dass sie an die Schule kommen mal sehen. Wird jedenfalls mit denen sich er lustig. Nun wie Tom reagiert....keine Ahnung. Ne ich weiß es, aber das musst du schon lesen.

@Ani-chan: Ich habe meist auch nicht so viel Zeit. Es ist nett, dass dir trotzdem

Zeit nimmst und ein Kommi shreibst. Danke. ^^

@gurke\_114: Dieser gewisse Lord bekommt natürlich Hilfe. Ich wäre ja fies, wenn ich die beiden noch länger von einander trennen würde. Obwohl wäre eine Idee...ne lieber nicht sonst killt mich Tom noch. Der will schließlich zu seinem Schatz. Oho...jetzt killt er mich wirklich gleich.

Alle vielen Dank für die Kommis. \*alleknuddel\*

hab euch lieb ^^ \*rumhüpf\*

Seite des Lichts?

„...“ jemand spricht

//...// jemand denkt

\*...\* Parsel

Was fast keiner wusste war, dass Harry noch mehr Lehrer an die Schule holen wollte. Es sollte für alle eine Überraschung werden selbst für die Mitglieder von Invitus. Er hatte sich schon genau überlegt wen er holen wollte. Es sollten die alten Fächer Wahrsagen, Alte Runen mit neuen Lehrern belegt werden. Außerdem sollte ein neues Fach Platz im Stundenplan finden. Es handeltet sich um das Fach Kreaturen der Nacht und wer war besser als Lehrer geeignet als eine so genannte Kreatur der Nacht? Neben diesem neuen Fach sollte es noch ein weiteres freiwilliges Fach geben. Das Fach schwarze Heilmagie und Rituale. Von diesen Erneuerungen wussten nur sehr wenige Menschen. Einer davon war Harry selbst eine andere Person war der Zaubereiminister. Ja Harry hatte es geschafft den Zaubereiminister von seinen Ideen zu überzeugen. Denn was keiner wusste stand der Minister auf keinen Fall auf der Seite von Dumbledore, aber auch nicht eindeutig auf der Seite von Voldemort. Er war eher neutral. Als Harry mit seinen Vorschlägen zu ihm kam und ihm sagte, dass man ein Gleichgewicht zwischen weiß und schwarz herstellen müsste war er einverstanden. Ja der Minister hatte verstanden worum es ging. Auch hatte er Harry gesagt, dass er notfalls Dumbledore entlassen würde, wenn er sich diesen notwendigen Erneuerungen in den Weg stellt. So hatte Harry also so zu sagen die Unterstützung vom Zaubereiministerium. Doch dies wusste noch keiner selbst seine besten Freunde nicht er wollte sie einfach überraschen was ihm drei Tage vor Halloween, also am ersten Tag der Streiche gelingen sollte.

**\*Riddle Manor\***

Der dunkle Lord, der von seinem Glück noch nichts wusste, saß gerade gemütlich in einem kleinen Salon. Er hatte es sich auf einen dunkelblauen Sessel gemütlich gemacht. Wenn man sich in diesen Raum umsehen würde, würde man schnell merken, dass dieser Zimmer nicht in den typischen Slytherinfarben gehalten war. Um ehrlich zu sein befanden sich in diesen Raum nur wenige Möbel. Vor dem großen Kamin, welcher aus schwarzen Marmor gefertigt war, stand eine zweier Couch ebenfalls in dunkelblau wie der Sessel auf dem der dunkle Lord gedankenversunken saß. Insgesamt gab es drei von diesen Sesseln in diesen Raum. Neben der Couch stand ein kleiner runder Abstelltisch. Auf diesen standen verschiedene Flaschen mit unterschiedlichen schimmernden Flüssigkeiten. Die eine schimmerte leicht bräunlich eine andere dagegen eher rötlich. Neben diesen Flaschen standen kurze, dicke Whiskeygläser und lange, schlanke Weingläser. Tom drehte sein Whiskeyglas in seiner Hand nachdenklich umher. So schwappte die braune Flüssigkeit von einen Rand des Glases zum anderen Rand des Glases. Ein tiefes Seufzen verließ den Mund vom Schrecken der Zauberwelt. Kurz danach setzte er das Glas an seine Lippen und nahm einen Schluck. Nur um danach wieder in diese Flüssigkeit zu starren. Mit seiner freien Hand strich er sich durch sein nun schulterlanges, schwarzes Haar. Dann schaute er auf eben dieses Hand und ballte sie zu einer Faust mit der er kräftig auf die Sessellehne schlug. Er hob sich von seinen Sessel schaute das Glas in seiner Hand an. Mit einem wütenden, aber auch gleichzeitigen verzweifelten Schrei warf er das Glas an die Wand. Wo es sogleich in tausend Scherben zerbrach und die Flüssigkeit, die wohl Whiskey gewesen seinen musste, verteilte sich langsam auf dem Holzboden. Doch das war Tom im Moment herzlich egal wozu hatte er Hauselfen? Er hatte im Moment andere Probleme oder mehr gesagt nur ein Problem und dieses Problem hatte zwei grüne, strahlende Augen.

Er hatte keine Ahnung wie er an diese Person gelangen sollte, denn dieser würde ihm sicher nicht zuhören geschweige denn glauben. Es wäre wohl auch zu unglaublich, wenn der dunkle Lord vor einem auftauchen würde und sagen würde:

„Hallo ich bin zwar dein Todfeind, aber ich liebe dich!“

Bitte wer sollte ihm das glauben? Tom schnaubte. Dabei hat er die ganzen Dinge nicht einmal begangen, aber auch diese Tatsache würde ihm keiner glauben. Selbst wenn sein „Problem“ seine Erinnerung wieder erlangt haben sollte so weiß er immer noch nicht, dass er es ist. Die ganze Situation war einfach zum Haare raufen. Tom hätte wohl noch mehr Gläser gegen die Wand geschickt, wenn nicht Severus Snape den Raum betreten hätte und ihn so ablenkte.

„Was willst du hier, Snape?“ knurrte Tom.

Severus zog darauf eine Augenbraue hoch.

„Was ist dir über die Leber gelaufen, Tom?“

Dieser schickte ihm einen Todesblick.

„Behalte deine dummen Sprüche für dich, wenn du heute noch gehend nach Hause kommen willst.“ drohte Tom ihm.

„Tom was ist los?“

„Ich habe es einfach satt. Verstehst du? Ich habe es satt als Monster hingestellt zu werden. Die Schuld für Taten zu bekommen, die ich nie begangen habe. Ich möchte einfach meine Ruhe haben und endlich ihm es sagen können.“

Während er sprach hatte sich Tom wieder auf den Sessel niedergelassen und sein Gesicht mit seinen Händen verdeckt.

Severus setzte sich auf die Lehne des Sessels. Er legte beruhigend einen Arm um Toms Schulter.

„Ja Tom ich verstehe dich. Aber so lange Dumbledore diese Intrigen gegen dich weiter spinnt wirst du deine Ruhe nicht bekommen, aber vielleicht gibt es eine Lösung.“

Tom nahm seine Hände von seinem Gesicht und schaute Severus in die Augen.

„Was für eine Lösung?“

„Nun in Hogwarts hat sich ein Widerstand gegründet, der Dumbledore und seinen Anhängern, das Leben schwer machen will. Fast ganz Hogwarts unterstützt diesen Widerstand, denn viele Schüler sind mit der Ansicht vom Schulleiter nicht zufrieden sie wehren sich jetzt dagegen. Selbst ein paar Gryffindors sind mit von der Partie. Um ehrlich zu sein komme ich im Auftrag dieses Widerstandes.“

Tom sah ihn ungläubig an nach einen kurzen Augenblick hatte er sich, aber wieder gefasst.

„Was ist dein Auftrag?“

„Ich soll einen bestimmten Lord davon überzeugen als Lehrer nach Hogwarts zu kommen. Natürlich unter einen Deckname und mit veränderten Aussehen. Wir alle sind nämlich der Meinung, dass der Alte das nicht mitbekommen würde und so können wir langsam, aber sicher Hogwarts übernehmen. Du weißt, dass du mit Hilfe von Lucius ohne Probleme nach Hogwarts gelangen könntest.“

„Es klingt so, als ob du dir darüber schon Gedanken gemacht hättest.“

„Natürlich habe ich das. Ich habe es auch schon mit Luc abgesprochen ich wollte sicher gehen dass es klappt. Der Zaubereiminister hat zu gestimmt, dass ein neuer Lehrer für Verteidigung gegen die dunklen Künste nach Hogwarts kommt. Da es für mich einfach zu viel Arbeit wäre war seine Antwort auf diese Entscheidung.“

Nun musste Tom lächeln. Sein erstes Lächeln seit langer Zeit. Gleichzeitig schüttelte er den Kopf.

„Ihr beide seid unmöglich. Hast du denn auch einen passenden Namen für mich gefunden?“ fragte Tom belustigt.

„Salomon Black.“

„Salomon Black?“

„Sehr richtig. Salomon nach deinem früheren Vater Salomon Slytherin und Black wegen Selira. Sie war eine Black um genau zu sein meine Schwester.“

„Ach...richtig wie konnte ich das vergessen. Nun wie willst du die Existenz eines weiteren Blacks erklären Lucifer?“ fragte er grinsend.

Severus schnaubte.

„Es würden so viele Namen aus dem Stammbaum gelöscht. Also warum nicht auch der Name Salomon Black? Der Grund wird ja ersichtlich sein. Du wolltest dich nicht Voldemort anschließen.“

„Das war mir klar Sev. Ob du glaubst oder nicht ich bin nicht dumm.“

„Das weiß ich, aber ich zweifle daran ob du im Moment klar denken kannst.“

„Was soll das heißen?“

„Nun das dir jemand deinen Kopf verdreht hat. Versuch es nicht abzustreiten ich kenn dich doch. Viel länger als die meisten Menschen. Jetzt müssen wir an deinem Aussehen arbeiten.“

Tom grummelte etwas in seinen nicht vorhandenen Bart stand aber auf und stellte sich vor Severus hin.

Voldemort schloss seine Augen. Kurz darauf fingen seine Haare an zu wachsen. Sie hörten erst auf zu wachsen, als sie ellenbogenlang waren. Auch konnte man nun ein paar hellbraune Strähne entdecken. Seine Gesichtszüge wurden mehr feminin so sah er im Gesicht jetzt mehr Selira ähnlich als Salomon. Als Tom seine Augen wieder öffnete waren sie blau. Dieses Blau erinnerte an das weite Meer. Nun band sich Tom die Haare mit einem schwarzen Haarband im Nacken zusammen. Doch ließ er seine rechte Gesichtshälfte fast vollkommen von seinen Haaren verdecken. An seinem linken Ohr erschien nun ein einzelner Ohrring. Der Stecker dieses Ohrringes war schwarz eine zierliche schwarze Kette hing an diesem Stecker dran und am Ende der Kette hing ein schwarzes Kreuz. Tom machte eine kurze Handbewegung und schon hielt er ein dunkelbraunes Lederband in der Hand, welches er sich dreimal um den Hals band. Nach einer anderen Handbewegung hatte er ein grünes T-Shirt an bei welchen die ersten beiden Knöpfe von drei offen waren so konnte man die leicht gebräunte Haut und das Lederband sehen. Jetzt trug er auch eine schwarze Stoffhose, welche alles Licht zu verschlucken schien. Dazu trug er passende schwarze Schuhe. Über seine Schulter hatte er einen einfachen schwarzen Umhang gelegt. Jetzt sah er so aus als ob er gerade seine Ausbildung zum Lehrer abgeschlossen hatte. Denn er sah aus wie 24 oder 25 Jahre. Nun sah er Severus abwartend an.

„Nicht schlecht.“ sagte dieser grinsend.

„Hoff ich doch. Ich will doch einen guten Eindruck machen.“

„Oder jemanden den Kopf verdrehen?“

Tom sah ihn vernichtend an.

„Schon gut ich sag schon nichts mehr. Du hast deinen großen Auftritt drei Tage vor Halloween. Ich muss auch langsam wieder gehen sonst wird der Alte misstrauisch.“

Wir sehen uns ja bald wieder.“

Mit diesen Worten ließ Severus Tom endlich allein. Dieser war sichtlich besser gelaunt, als vor ein paar Stunden.

***\*Drei Tage vor Halloween- Große Halle\****

Es war Samstagmorgen, doch trotzdem waren alle Schüler in der Halle anwesend. Denn ihr Schulleiter hatte gestern verkündigt, dass heute etwas Interessantes passieren sollte. Natürlich wollte keiner das verpassen. So hatten sie sich alle aus dem Bett gequält. Harry wusste bereits, dass Tom zugesagt hatte. Severus hatte es ihm am gleichen Tag gesagt. Harry freute sich auf Tom. Er wusste ja, dass er nicht seine Eltern umgebracht hat wie behauptet wurde, aber das wusste ja Tom nicht. Auch wusste dieser nicht, dass Harry in Slytherin ist und der Anführer von Invitus dem Widerstand. Denn Harry wollte ihn schocken. Kurz nachdem das Frühstück verschwunden war öffneten sich die Türen der großen Halle mit einem lauten Knalle. Alle Köpfe drehten sich sofort in diese Richtung. Sie konnten eine Gestalt mit ellenbogenlangen schwarzen Haaren erkennen, die im Nacken zusammen gebunden waren. Severus erkannte sofort Tom und konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen. Die Mädchens waren sofort von dem Fremden begeistert und fingen sofort an zu tuscheln oder ihn einfach verträumt anzusehen. Aber das schien den Unbekannten kalt zu lassen. Er schritt mit einem freundlichen Lächeln auf den Lippen auf Dumbledore zu. Kurz vor ihm blieb er stehen. Mit lauter, warme Stimme fing er an zuzusprechen.

„Es freut mich sie kennen zu lernen Professor.“

„Die Freude ist ganz auf meiner Seite. Sie sind unser neuer Lehrer oder?“

„Ganz Recht Professor.“

„Nun verraten sie uns ihren Namen?“

„Gerne, mein Name ist Salomon Black.“

Es ging ein Raunen durch die Halle.

„Entschuldigen sie, aber ich kann mich nicht erinnern diesen Namen im Stammbaum der Blacks gelesen zu haben.“

„Mein Name wurde ausgelöscht wie schon so viele. Ich bin ein Nachkommen von Selira Black der Schwester von Lucifer Black. Aber ich denke das spielt jetzt keine Rolle. Viel mehr wollen ihre Schüler sicher wissen was ich hier mache.“

„Gewiss, gewiss.“

Dumbledore räusperte sich kurz.

„Das meine lieben Schüler und Schülerin ist euer neuer Lehrer für Verteidigung gegen die dunklen Künste Salomon Black.“

Die Schüler begrüßten ihren neuen Lehrer mit Beifall.

Kaum hatte sich Salomon neben Snape niedergelassen, als die Halle abermals geöffnete wurde. Diesmal traten 6 Personen ein. Fünf Personen hatten sich in Umhänge gehüllt, aber die eine Person die vorne weg lief konnte man erkennen. Es war der Zaubereiminister persönlich.

„Dumbledore ich bin hier um einige Dinge zu verkünden.“

Sagte der Minister auf den fragenden Blick vom Schulleiter.

„Ich hab entschieden, dass zwei alte Fächer von neuen Lehrern unterrichtet werden sollen außerdem wird es zwei neue Fächer geben eins ist Pflicht das andere ist freiwillig. Die beiden alten Fächer sind Alte Runen und Wahrsagen. Das neue Fach wird Kreaturen der Nacht sein und das freiwillige Fach schwarze Heilmagie und Rituale. Sie können sich weigern diese Fächer unterrichten zu lassen, aber dann muss ich ihnen sagen, dass sie dann ihren Posten als Schulleiter los sind. Es ist wichtig, dass die Schüler auch die schwarze Magie kennen lernen. Da das geklärt ist will ich ihnen nun ihre neuen Lehrer vorstellen. Das Fach Wahrsagen wird von nun an von Narzissa Malfoy unterrichtet.“

Narzissa schob ihre Kapuze vom Kopf und sah alle Schüler freundlich an. Die Person die neben ihr stand nahm nun auch die Kapuze von Kopf. Die Schüler staunten nicht schlecht als sie die Person erkannten.

„Wie sie sehen können wird auch Lucius Malfoy hier in Hogwarts unterrichten. Er war so freundlich das freiwillige Fach zu übernehmen. Kommen wir nun zum neuen Fach Kreaturen der Nacht für dieses Fach haben wir einen ausgezeichneten Lehrer gefunden. Darf ich ihnen ihren Lehrer Remus Lupin vorstellen.“

Auch Lupin zeigte nun sein Gesicht. Viele Schüler waren erfreut ihn wieder als Lehrer zu haben.

„Für Alte Runen gibt es zwei Lehrer. Ein Lehrer für den Grundkurs und ein Lehrer für den Fortgeschrittenen Kurs. Diese beiden haben sich nie etwas zu schulden kommen lassen sie sind unschuldig. Die Unschuld wurde von Ministerium festgestellt, also gibt es keine Zweifel. Sirius und Regulus Black sind für das Fach Alte Runen zuständig.“

Nun nahmen die beiden letzten ihre Kapuzen von Kopf und sahen sich in der Halle um. Viele Schüler und selbst Lehrer schauten geschockt. Harry stand als erster auf und begann zu klatschen. Nach kurzes stimmte der gesamte Slytherintisch mit ein auch die anderen Häuser fingen langsam anzuklatschen und bald klatschten alle in der Halle. Sirius, Remus und Regulus lächelten Harry fröhlich an.

„Wie ich sehe ist alles in Ordnung. Nun gut ich werde jetzt wieder gehen ich habe noch andere Dinge zu erledigen.“ verabschiedete sich der Zaubereiminister.

Kaum war wieder Ruhe in der Halle eingelehrt. Erhob sich schon Ron Weasley vom Gryffindortisch und fing an laut zu singen.

Oh, I don't know why he's leaving,  
Or where he's gonna go,  
I guess he's got his reasons,  
But I just don't want to know,  
'Cos for twenty-four years  
I've been living next door to Voldie.

**Der gesamte Gryffindortisch fing nun als Chor zu singen:**

**Voldie, who the fuck is Voldie.**

**Ron:**

**Twenty-four years just waiting for a chance,  
To tell him how I feel, and maybe get a second glance,  
Now I've got to get used to not living next door to Voldie...**

**Gryffindorhaus:**

**Voldie, who the fuck is Voldie.**

Nachdem das Lied geendet hatte lief Ron mit hochrotem Kopf unter dem Gelächter der Schüler aus der Halle. Salomon sah Severus fragend an, der ebenfalls lachte. Dieser gab ihm zu verstehen, dass er es ihm später erklären würde.

***\*Slytheringemeinschaftsraum\****

Ganz Slytherin war im Gemeinschaftsraum versammelt. Manche von ihnen hatten sich immer noch nicht beruhigt. Andere aber löcherten Harry mit Fragen.

**„Harry hast du gewusst, dass wir noch fünf andere Lehrer bekommen?“**

**„Sicher hab ich das gewusst. Schließlich habe ich das eingefädelt.“**

**„Ach und uns hast du nichts gesagt?“ fragte Draco beleidigt.**

**„Es sollte eine Überraschung sein und wie es scheint ist sie gut gelungen.“ meinte Harry grinsend.**

**„Aber der Streich ist gut gelungen.“**

**„Ach sie stecken hinter dem Ganzen Mr. Potter.“ sagte eine fremde Stimme.**

**Alle Slytherins drehten sich zum Eingang des Gemeinschaftsraum ums. Dort standen ihr Hauslehrer und Salomon Black.**

**„Wer sonst Professor.“ meinte Harry unschuldig lächelnd.**

**Salomon schüttelte nur grinsend den Kopf.**

**„Scherze auf Kosten von Voldemort machen nicht schlecht.“**

**„Ah...ich bin mir sicher er nimmt es mit Humor, nicht Voldie?“**

**„Wer hätte sonst der Anführer des Widerstand sein sollen. Ich hätte es mir gleich denken können. Aber ich dachte wir wären Feinde und du in Gryffindor?“**

**Harry ging auf Salomon zu und reichte ihm die Hand. Dieser schaute nur verwirrt auf die Hand.**

**„Ich weiß ,dass du meine Eltern nicht umgebracht hast und dass du nicht das Monster bist, als das du immer dargestellt wirst. Ich will dir helfen der Welt zu**

**beweisen, dass du anders bist und auch nur deine Ruhe haben willst.“**

**Erst schaute Tom Harry geschockt an, dass er wusste wie er sich fühlte schockte ihn schon, aber eigentlich hatte er schon immer gewusst wie er sich gefühlt hatte. Er musste früher nichts sagen und er wusste was los er. Ja Harry war wirklich Alec. Er lächelte Harry warm an. Dieses Lächeln ließ Harrys Herz auf unerklärlicher Weise höher schlagen. Tom zog Harry einfach in eine sanfte Umarmung.**

**„Danke Harry!“ sagte er sanft.**

**„Ich habe dich vermisst ich dachte schon wir würden uns nicht mehr sehen oder als Todfeinde gegenüber stehen. Ich dachte das Schicksal wäre mal wieder gegen uns.“**

**Verwirrt schaute Harry Tom in die Augen.**

**„Sag bloß du erkennst deinen Mörder nicht, Alec?“ fragte Tom grinsend.**

**In Harrys Augen spiegelte sich Erkenntnis wieder, doch die anderen Personen außer Snape waren noch mehr verwirrt. Freudig strahlend fiel Harry Tom um den Hals.**

**„Ich hätte nicht gedacht dich so schnell wieder zu sehen. Aber ich hätte es mir auch denken können, dass du Marvolo bist. Wer sollte sonst der dunkle Lord sein, wenn nicht du?“**

**„Harry wovon redest du eigentlich die ganze Zeit?“ fragte Blaise.**

**„Nun Mr. Zabini das ist eine etwas komplizierte Geschichte.“ antwortete Sirius Black. Der zusammen mit seinem Bruder, Remus, Narzissa und Lucius den Raum betreten hatte.**

**„Da gebe ich Black Recht. Die beiden verbindet mehr, als ihr vielleicht glaubt. Sie kennen sich schon eine Ewigkeit. Nicht aus diesen Leben, sondern aus einen anderen. Es mag zwar seltsam klingen, doch ist es so.“ sagte Severus.**

**„Aha...die Fledermaus hat wohl wieder Ahnung was?“ fragte Sirius höhnisch.**

**„Siri ich würde aufpassen wie du mit ihm redest schließlich ist er dein Vorfahre.“ warf Harry ein. Darauf grinste Severus fies. Doch Sirius schaute nur geschockt.**

**„Ganz Recht Black ich bin dein Vorfahre. Zusammen mit meiner Schwester Selira war ich der Erste der Blackfamilie.“**

**„Ich glaub das könnt ihr später besprechen wir sollten erstmal die Schüler aufklären sie scheinen jetzt noch mehr verwirrt zu sein, als vorher.“ sagte Remus sanft.**

**Regulus umarmte Remus von hinten.**

**„Ich finde Remus hat Recht.“**

**Severus seufzte.**

**„Also gut. Hört mir jetzt bitte zu es ist wichtig. Harry hat vor langer Zeit schon mal gelebt als Alec Siran Gryffindor. Er war der Enkel von Godric Gryffindor. Stand somit zu sagen auf der weißen Seite. Es gab damals eine Prophezeiung, die besagte das ein Kind geboren wird welches den Krieg entscheiden kann, welcher zu der Zeit getobt hat. Durch diese Prophezeiung wurde Alec von seinen Eltern fast sein ganzes Leben in ein Zimmer gesperrt. Doch an seinen achtzehnten Geburtstag gelang ihm die Flucht. So traf er auf Marvolo Slytherin, dass ist Tom. Die Beide freundeten sich an auch die Eltern von Marvolo Selira und Salomon**

freundeten sich mit Alec an. Ich habe auch zu dieser Zeit gelebt, doch hieß ich damals Lucifer Black. Ich war ein Freund der Familie Slytherin und bin es immer noch. Wir fanden heraus, dass Alec das Licht der Finsternis ist und nicht das Licht der weißen Seite. Auch war Alec und ist es immer noch ein Seher. So sah er sein eigenes Ende voraus und beschloss etwas zu unternehmen. Er fand raus, dass er mit einem Fluch belegt wurde, welches seine Seele zur Wiedergeburt zwingt. So zu sagen sollte sich sein Schicksal wiederholen, doch er sprach einen Spruch aus der seine Erinnerungen überleben lassen sollte und zu einem bestimmten Zeitpunkt wiedererwecken sollte. Später wurde er von Marvolo ermordet, doch konnte er nichts dafür er stand unter einen Fluch. Auch Marvolo wurde dieser Fluch aufgelegt, sodass auch seine Seele wiedergeboren werden sollte. Auch dies hatte Alec voraus gesehen und so etwas dagegen getan. Jetzt sind sie wieder vereint wie früher.“

Die Slytherins nickten, dass sie verstanden hatten.

„Sag mal Sev warum bist du eigentlich wieder hier? Du hast den Fluch doch gar nicht abbekommen.“ wollte nun Harry wissen.

„Ich wurde ermordet, aber ich bin mit dem Wunsch gestorben euch unbedingt helfen zu wollen und euch wieder sehen zu wollen. So hat meine Seele keine Ruhe finden können darum bin ich hier. Mich wundert es das Selira und Salomon nicht hier sind, denn die beiden hatten sicher auch diesen Wunsch.“

„Wer sagt dass wir nicht hier sind?“ fragte eine bekannte Stimme.

„Salomon.“ sagte Harry ungläubig.

„Richtig Kleiner, aber nun heiße ich Lucius wie du weißt.“

„Ist Selira auch hier?“

„Natürlich!“ sagte Narzissa lächelnd.

„Ich hätte es wissen müssen.“ sagte Tom.

„Wieso?“

„Ihr seid genauso verrückt wie ihr früher wart.“ sagte Tom grinsend.

„TOM!“

Dieser fing erst an zu kichern was dann aber in einen Lachanfall endete.

„Es ist schön dich wieder so lachen zu sehen.“ sagte Narzissa lächelnd.

„Nun ist er auch bei seinem Schatz.“ meinte Severus.

Tom wurde rot und grummelte etwas.

Daraufhin musste Harry kichern.

„Tom du bist süß.“

Durch diese Worte nahm Tom die Farbe einer reifen Tomate an.

„Oho...da ist aber jemand verschossen.“ sagte Sirius grinsend.

„Das sagt der Richtige! Gib doch zu, dass du auf Severus stehst!“ zischte Tom.

Jetzt wurde auch Sirius rot.

„G-Gar nicht wahr!“

„Sehrwohl wahr!“

„Nein.“

„Doch.“

„Nein.“

„Doch.“

„Nein.“

Harry sah Severus in die Augen sie nickten sich kaum merklich zu. Tom und Sirius wollten sich gerade weiter anschreien, als sie doch irgendwie daran gehindert wurden. Sie konnten ihren Mund nicht mehr aufmachen irgendetwas verhinderte es. Dieses irgendetwas war warm und weich. Die Beiden brauchten etwas länger bis sie begriffen, dass sie gerade geküsst wurden. Fast gleichzeitig schlossen die Beiden entspannt die Augen und erwiderten den Kuss nur zu gerne. Nach dem Kuss grinste Harry Severus aus.

„Jetzt wissen wir wie wir sie zum Schweigen bringen können.“ sagte Harry frech. Alle begannen zu lachen, doch Tom und Sirius schmolten zuerst bevor sie mit einstimmen. Der Abend wurde noch ziemlich lustig. Doch der nächste Tag sollte auch noch eine Überraschung mit sich bringen. Diese kam beim Mittagessen. Die Halle war wieder einmal voll alle Schüler aßen zufrieden ihr Mittag, als die Türen der Großen Halle aufgingen. Eine komische Gestalt im rosa Tütü den Gang zum Lehrertisch entlang hüpfte. Alle schauten ziemlich verwirrt. Denn diese Person die so fröhlich mit einem rosa Tütü durch die Halle schwebte war niemand anderes als Voldemort. Es war ein ziemliches absurdes Bild was sich bot. Denn Voldemorts weißes Schlangengesicht biss sich fruchtbar mit dem Rosa des Tütüs. Auch half da nicht viel die kleine goldene Krone auf seinem Kopf oder die rosa Strumpfhosen, die in rosa Ballettschuhen endeten. Dazu lieferte Voldemort noch einen sehr seltsamen Tanz ab. Nach kurzer Zeit war er wieder verschwunden und da fingen schon die ersten Leute an zu lachen. Auch viele Lehrer fingen an zu lachen Dumbledore schien das Ganze nicht so sehr zu gefallen. Es war allen klar, dass dieser Voldemort nicht echt war so konnten sie darüber lachen. Selbst Tom fand es witzig er wusste, dass es nicht ernst gemeint war.

Doch das war alles nichts gegen das was am nächsten Abend kam. Wie immer wurde Halloween in Hogwarts mit einem Fest gefeiert. Als das Fest auf dem Höhepunkt war öffneten sich die Türen der Großen Halle wieder einmal und auf der Schwelle stand ein ziemlich wütender Voldemort im schwarzen Umhang. Zuerst dachten die Schüler Voldemort wäre gekommen um sich für den Streich von gestern zu rächen. Als dieser aber auf Dumbledore zu ging und anfang zu kreischen wurde ihnen schnell bewusst, dass es nicht so war.

„Albus Schatz wie konntest du das nur tun?“ fragte dieser.

„Bitte was?“

„Wie konntest du mich mit Filch betrügen? Ich habe gedacht wir wollten heiraten und nun muss ich das erfahren. Von mir aus kannst du dahin gehen wo der Pfeffer wächst du mit deinen Zitronenbonbons.“

„Ich weiß nicht wovon sie sprechen.“

„Ach nicht? Scheinst dir schon das Gehirn weggelutscht zu haben. Wenn ich dich daran erinnern darf du hast mir vor einem Monat einen Antrag gemacht und jetzt das. Komm du mir nach Hause, dann kannst du was erleben. Kannst dir schon mal eine neue Wohnung suchen und jemanden anderen für deine perversen Spiele suchen.“

Mit diesen Worten rauschte Voldemort wieder aus der Halle. Alle aber wirklich alle starrten den Schulleiter an.

„Ich glaube das muss eine Verwechslung gewesen sein.“ sagte dieser.

„Albus wie konnten sie das tun? Sie haben den armen Kerl verletzt.“ meinte Severus.

„Na schönen dank Professor! Jetzt sitzt der irgendwo in der Ecke und heult sich die Augen aus und ich darf das nachher ausbaden. Weil er irgendjemanden braucht an dem er seine Wut rauslassen kann.“ rief nun Harry.

Die Schüler nickten zustimmend zumindest die, die eingeweiht waren. So verschwand auch Dumbledore aus der Großen Halle. Der Widerstand war mit sich zufrieden sie hatten es geschafft den Schulleiter etwas lächerlich zu machen. Das war es was sie wollten und es würde nicht lange dauern bis er nicht mehr der Schulleiter war.

Uhm...ich erklär hier mal wie ich auf das Lieb Who the fuck is Voldie gekommen bin. Saß mit meiner Mutter im Auto und wir haben über Lady in Red, dann über eine andere Lady gesprochen, welches aber von Chris Normen gesungen wird. Der war ja damals bei den Smokies so kam mir das Lied Who the fuck is Alice in den Sinn. Zuerst wollte ich ja den Streich machen, dass die Gryffs nur einen Tag lang Parsel sprechen können, aber irgendwie fand ich das besser.

Wenn euch die Streiche nicht gefallen könnt ihr mich ja dafür haufen, aber bitte nicht so fest. \*bettel\*

Ne ich hab nix genommen.